

Bewertungskriterien für den Korean Performance Contest 2023 in Frankfurt

Die Jury des Korean Performance Contest setzt sich aus drei Juroren zusammen. Zwei der Juroren weisen einen Bezug zur K-Pop Dance Community und K-Pop Cover auf, während der dritte Juror bewusst keinen direkten Bezug zum K-Pop Dance hat.

Darauf folgt, dass der dritte Juror in den Bewertungskriterien „Outfits“ und „Nähe zum Original“ keine Punkte geben kann.

The next Seungyeon/San

- Technik (21): Hier geht es darum, ob Schritte korrekt und sauber ausgeführt werden
- Energy Control (21): Spannung, Akzente
- Musikalität (21): Taktgefühl, korrektes Timing der Schritte
- Ausdruck (21): Gesichtsausdruck, Körpersprache passend zum Song
- Outfit (14): Ob das Erscheinungsbild zum Konzept des vorgegebenen Songs passt
- Nähe zum Original (14): Akkurates Covern der Schritte und ob der Vibe des Künstlers aus dem Song übergebracht wird
- Bühnenpräsenz (21): Ob sich der/die Solist*in sich gegen die anderen auf der Bühne behaupten kann, Nutzung der Bühne, Gesamtperformance

Klein- & Großgruppen

- Technik (21): Hier geht es darum, ob Schritte korrekt und sauber ausgeführt werden
- Energy Control (21): Spannung, Akzente, homogenes Energielevel in der Gruppe
- Synchronität (21): Synchronität bezüglich Ausführung und des Timings
- Ausdruck (21): Gesichtsausdruck, Körpersprache sowie Homogenität in der Gruppe
- Outfits (14): Kleidung ist stimmig zum Song-Konzept und innerhalb der Gruppe
- Nähe zum Original (14): Akkurates Covern der Schritte und ob der Vibe des Songs übergebracht wird
- Bühnenpräsenz (21): Nutzung der Bühne, Gesamtperformance
- Schwierigkeitsgrad (5): Schwierigkeit der Originalchoreografie, wird nur von einem Judge gewertet